

über einen reichen Erfahrungsschatz aus der antifaschistisch-demokratischen Umwälzung und der Durchführung der sozialistischen Revolution verfügen. Das sind 41,2 Prozent aller Mitglieder und Kandidaten. Zu unserer Partei gehören 122 285 Genossen, das sind 6,9 Prozent, die bereits vor 1945 Mitglied der KPD beziehungsweise SPD wurden, die sich in den Klassenkämpfen vor 1933 und in der Zeit des Faschismus bewährten und reiche Parteierfahrungen besitzen. Von diesen Mitgliedern gehören der Partei an:

30 bis 50 Jahre	106 570 Genossen
über 50 Jahre	12 911 Genossen
über 60 Jahre	2 714 Genossen
über 70 Jahre	90 Genossen

Viele dieser alten verdienten Genossen leisten heute hervorragende Arbeit, indem sie ihre Kampferfahrungen übermitteln und so das sozialistische Bewußtsein unserer Jugendlichen festigen helfen.

Der Anteil der Frauen in der Partei entwickelte sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich. Er hat sich weiter erhöht. 26,5 Prozent der Mitglieder und Kandidaten sind Frauen. 46,7 Prozent der aufgenommenen Kandidaten stehen im Alter bis zu 25 Jahren. Ein großer Teil von ihnen hat sich vor Eintritt in die Partei in Funktionen im Jugendverband bewährt. In der Partei sind 8,2 Prozent aller Mitglieder und Kandidaten bis zu 25 Jahre alt.

Die Bezirksleitungen, die Kreisleitungen und eine immer größere Anzahl von Grundorganisationen verstehen es besser, die Probleme der klassenmäßigen Stärkung der Partei und der Verteilung der Parteikräfte mit der Lösung der politischen, ideologischen, ökonomischen, kulturellen und erzieherischen Aufgaben beim umfassenden Aufbau des Sozialismus zu verbinden. Sie richten ihr Augenmerk darauf, den organisatorischen Einfluß der Partei in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu sichern, die Parteikräfte an den Schwerpunkten des sozialistischen Aufbaus zu konzentrieren und dort den Parteieinfluß auch in der Perspektive zu gewährleisten. Die Grundorganisationen orientieren sich bei der klassenmäßigen Stärkung der Partei in erster Linie auf Mitglieder der sozialistischen Kollektive, weil sich dort solche Eigenschaften wie hohes Verantwortungsbewußtsein, Prinzipienfestigkeit, Kampfmentalität, Initiative, Schöpferkraft und ein den gesellschaftlichen Erfordernissen entsprechendes Bildungs- und Kulturniveau am raschesten entwickeln.